
Grützner, Erich

*Chemiefacharbeiter, Diplom-
gesellschaftswissenschaftler*

Mitglied des Staatsrates der DDR

Vorsitzender des Rates

des Bezirkes Leipzig

Leipzig

S ED-Fraktion



Geboren am 30. Juli 1910 in Pirna als Sohn eines Arbeiters. Verh., ein Kind. Volksschule und Berufsschule. 1925 KJVD, verschiedene Funktionen. 1925 Deutscher Metallarbeiterverband. 1925 bis 1939 als Arbeiter in verschiedenen Berufszweigen tätig. 1932 KPD. 1933 antifasch. Arbeit, Zuchthaus. 1939-1945 Chemiefacharbeiter. 1946 SED. 1947 FDGB. 1948-1950 Stadtv. und Stadtverordneten-vorsteher in Pirna. 1951-1954 Lehrer und Lehrstuhlleiter an der Hochschule der Deutschen Gewerkschaften „Fritz Heckert“ in Bernau. Seit 1954 Abg. des Bezirkstages und Mitgl. der Bezirksleitung der SED in Leipzig. 1954—1959 Vors. des FDGB-Bezirksvorstandes Leipzig und Mitgl. des Präsidiums des Bundesvorstandes des FDGB. 1956-1963 Fernstudium an der Parteihochschule „Karl Marx“ beim ZK der SED - Diplomgesellschaftswissenschaftler. Seit 1959 Vors. des Rates des Bezirkes Leipzig. Seit 1958 Abg. der Volkskammer, 1958-1963 Mitgl. des Haushalts- und Finanzausschusses. Seit 1960 Mitgl. des Staatsrates der DDR. Vaterländischer Verdienstorden in Silber, Banner der Arbeit, Verdienstmedaille der DDR, Med. für Kämpfer gegen den Faschismus und weitere Auszeichnungen.
